

# Störungsmodelle

Die Galerie für Gegenwartskunst im E-Werk zeigt eine Einzelschau des Basler Künstlers Michel Winterberg

„Why does no one listen to me? System change. Black lives matter. Fight for your right.“ Kaum hat man eine Parole gelesen, ploppt die nächste in einer anderen Schrifttype auf. Es sind gängige politische Forderungen oder auch mal ein Lamento, warum eigentlich niemand einem zuhört. Man kennt sie aus einschlägigen politischen Diskussionen, vor allem aber aus dem Netz. In der Galerie für Gegenwartskunst im E-Werk Freiburg stehen sie auf einem kleinen Display über einem gekreuzigten Bronze-Jesus. Und da das eigentliche Kreuz fehlt, sieht es aus als hätte die Figur die Forderungen in Form eines Banners hoch. Würde ein charismatischer Religionsführer heute solche Slogans predigen? Oder ist Hightech die neue Religion? Michel Winterberg ist in Basel eine feste Größe der Netzkunstszenen. Seit den 1990er Jahren macht er elektronische Musik, von 2009 bis 2012 hat er am Hyperwerk studiert. In der Galerie für Gegenwartskunst ist derzeit seine Einzelausstellung „Drifting Futures“ zu sehen. Und da viele von Winterbergs Arbeiten politisch zu verstehen sind, gehörte die Ausstellung zum begleitenden Programm des Festivals Performing Democracy. Ein Großteil der Arbeiten von Michel Winterberg, der 1972 in Basel geboren wurde, sind eigentlich Kommunikationsmodelle und beruhen auf solchen. „Political Jesus“ spricht uns direkt an und die



Michel Winterberg: „Otherworld“, 2026, Foto: Michel Winterberg

Kochtöpfe seiner Installation „Nimmersatt, das Spiel mit den Hungrigen“ reagieren auf Bewegungen. Wird der Sensor ausgelöst, heben sie den Deckel, das sieht dann etwa nach einem grotesken Konzert aus oder nach der Aufforderung, gefälligst den Topf zu füllen. In „Weapon Rain“ aus dem Jahr 2023 wird zusammengebracht, was zusammengehört: die Waffenproduktion mit den Auswirkungen des Krieges. Während sich der hellblaue Bildraum mit Flugzeugen, Bomben und Ölfässern füllt, werden Zahlen eingeblendet, Italien etwa steht auf Rang sieben der waffenexportierenden Nationen und im Jahr 2022 wurden 1,2 Millionen Menschen aus Myanmar

vertrieben oder verschleppt. Nichts bleibt auf dieser Welt ohne Auswirkungen, alles ist mit allem verbunden. In den Anfängen der Kybernetik hatte das noch einen optimistischen Klang. Doch Winterbergs Modelle veranschaulichen auch Störungen und Prämissen. Das „Pendel für sieben Monologe“ besteht aus sieben elektronischen Geräten wie Netzteile und Röhrenfernseher, die auf einer Holzleiste stehen und zwei Lautsprechertrichtern, die wie ein Pendel angestoßen werden können. Unterschiedlich hohe und tiefe Töne sind zu hören und es scheint als hingen sie mit der Pendelbewegung zusammen. Doch tatsächlich nimmt ein Sensor die elektromagnetischen Wellen wahr, die von den Geräten ausgehen und die wir ansonsten nicht wahrnehmen würden. Was sie auslösen und welche konkreten Auswirkungen sie auf uns Menschen haben, bleibt hier offen. Bei drei goldüberzogenen Plastikbananen auf einem Holzsockel, aus denen regelmäßig Wasserdampf ausgestoßen wird, ist Michel Winterberg expliziter. Nicht zuletzt aufgrund Weichmacher in Plastik sank in den letzten Jahren in den Industrienationen die Fruchtbarkeit der Männer. Und nicht grundlos sehen auch die Eis essenden Frauen unter und neben riesigen Pilzen seiner Serie „Licking Ice Dream under a Large Mushroom“ völlig albern aus. Die Bild generierenden KI-Modelle spiegeln den Sexismus des Netzes wider und derer, die diese Programme entwickeln. Michel Winterbergs Modelle haben sehr besondere Rückkopplungsphänomene, sie zeigen, wo etwas nicht stimmt. Dass elektronische Geräte und Programme sehr viel Energie brauchen, wie stark wir die Meere verschmutzen, dass Misogynie sich in frauenverachtenden Bildern ausdrückt und dass Waffen nicht umsonst produziert werden.

Annette Hoffmann

Michel Winterberg, *Drifting futures*. Galerie für Gegenwartskunst, E-Werk, Eschholzstr. 77, Freiburg. Freitag 17-20 Uhr, Sa 14-20 Uhr, So 14-18 Uhr. Bis 5.07.26

## MUSEEN & AUSSTELLUNGEN

REGIONAL, NATIONAL, INTERNATIONAL

### FREIBURG

- Archäologisches Museum Colombischlössle**  
- „Himmel&Erde“ b.a.w.
- Augustinermuseum**  
- „Zukunfts(t)räume – Museum im Wandel“ -21.02.27  
- „Modell Mondpferd“ -26.07.
- Carl-Schurz-Haus**  
- „Ulrich Mack: Insele Menschen“ -01.08.
- c-Punkt Münsterforum**  
- „Elke Maier“ -20.06.
- depot.K**  
- „Celso Martinez Naves“ -05.07.
- Dokumentationszentrum Nationalsozialismus**  
- „Ende der Zeiteigenschaft?“ -13.09.
- Faulerbad**  
- „Kunst im Faulerbad“ -13.06.
- Galerie Albert Baumgarten**  
- „Tina Berning: The Moment“ -13.06.
- Galerie Claeys**  
- „Lea Göhringer: Körperlinien“ 19.06.-19.09.
- Galerie für Gegenwartskunst Futures**  
- „Michael Winterberg: Drifting Futures“ -05.07.
- Galerie 4e**  
- „Franziska Lopez: Über Wasser, über Land“ -13.06.
- Galerie W1**  
- „Romane Holderried Kaesdorf“ 13.06.-30.09.
- Goethe-Institut**  
- „Goethe spielt in Italien“ 10.06.-17.07.
- KoKi**  
- „Klaus Hietkamp: Maler auf dem Weg zur Arbeit“ 08.05.-07.06.
- Kubus3**  
- „Eigenart – Inklusive Kunstwerkstatt“ b.a.w.
- Kulturaggregat**  
- „40 Jahre Rosa Hilfe“ -13.06.
- KunstKOCH**  
- „Italia Geniale – Design Enables“ -20.07.
- Kunstwerkstatt Freiburg**  
- „Gudrun Brückel“ 06.06.-05.07.
- Kunstverein Freiburg**  
- „Magali Reus: Salt“ -26.07.
- Museum Natur und Mensch**  
- „Voll unfair!“ -03.01.27
- Museum für Neue Kunst**  
- „Spielfeld. Sport & Kunst“ -11.10.
- Münster**  
- „Elke Maier: Sichtbar – Unsichtbar“ -28.09.
- NSTTZRWHKRFTZRSTZNG**  
- „Wolfram P. Kastner: teilen statt kriegen“ -14.06.
- Waldhaus Freiburg**  
- „Europäischer Naturfotograf des Jahres“ -14.10.

### BASEL

- Cartoonmuseum**  
- „José Muñoz: Broken Voices“-21.06.
- Fondation Beyeler**  
- „Pierre Huyghe“ -13.09.
- HEK**  
- „Neue Rituale für das Ende der Welt“ -09.08.
- Kunsthalle Basel**  
- „Wild Wild Wall: Coumba Samba“ -23.08.  
- „Cao Fei“ -11.10.  
- „Janiva Ellis: Geneva“ -09.08.
- Kunsthau Baselland**  
- „Mémoires Voyageuses“ -16.08.
- Kunstmuseum Basel**  
- „The First Homosexuals & Marc Bauer“ -02.08.  
- „Helen Frankenthaler“ -23.08.  
- „Vera Molnár“ -26.07.
- Museum Tinguely**  
- „Angelica Mesiti“ -30.08.
- Spielzeug Welten Museum**  
- „Teddy – Von Legende bis Lifestyle“ -31.01.27

### ANDERE ORTE

- AACHEN**  
**Suermond-Ludwig-Museum**  
- „Tim Berresheim“ -13.12.
- ALBSTADT**  
**Museum Albstadt**

- „Expressionismus – Hoher Flug & tiefer Fall“ -14.02.27
- AMSTERDAM (NL)**  
**Foam**  
- „Martin Parr: Very Modern and Rather Ugly“ -12.08.
- ARLESHEIM (CH)**  
**Forum Würth**  
- „HAP Grieshaber“ -02.05.27
- AUGSBURG**  
**Galerie Noah**  
- „SEO“ -19.07.
- BADEN-BADEN**  
**Kunsthalle Baden-Baden**  
- „Bloom up! Die Sprache der Blumen“ 13.06.-10.01.
- Kunstmuseum Gehrke Remund**  
- „Frida Kahlo: Leid und Leidenschaft“ -Dauer
- Museum Frieder Burda**  
- „Wettstreit mit der Wirklichkeit. 60 Jahre Fotorealismus“ -02.08.
- Museum LA8**  
- „Vanitas. Die Schönheit des Vergänglichens“ -20.09.
- BERLIN**  
**Crone**  
- „Franz West & Bruno Gironcoli“ -20.06.
- Galerie Brockstedt**  
- „Tino Geiss: Hortus“ -27.06.
- Galerie Noah**  
- „Close To You“ -31.07.
- Schwules Museum**  
- „Cruising the Countryside – Queeres Leben auf dem Land“ -02.11.
- BERN (CH)**  
**Alpines Museum der Schweiz**  
- „Repair“ -Jan 2026
- Kunstmuseum Bern**  
- „Stiftung Expressionismus. Von Gabriele Münter bis Sam Francis“ -05.07.  
- „Das volle Leben. Alte Meister von Duccio bis Liotard“ -27.09.
- Zentrum Paul Klee**  
- „Schwitters: Grenzgänger der Avantgarde“ -21.06.  
- „Fokus: Klees Rückseiten“ -23.08.
- BERNAU**  
**Hans Thoma Museum**  
- „Eckart Hahn: Lichtung“ -26.07.
- BIETIGHEIM-BISSINGEN**  
**Städtische Galerie**  
- „Bernhard Obst – The sky is open“ -06.01.27
- BILBAO (E)**  
**Guggenheim Museum**  
- „Jasper Johns: Night Driver“ -12.10.
- BREGENZ (A)**  
**Kunsthau Bregenz**  
- „Cyprien Gaillard“ 13.06.-04.10.
- BREISACH**  
**Blaues Haus**  
- „Nach der Shoah“ -Dauer
- Kunstkreis Radbrunn**  
- „Ariane Faller & Mateusz Budasz“ 14.06.-19.07.
- BURGDORF (CH)**  
**Museum Franz Gertsch**  
- „Robert Zandvliet: The Painting is a Door“ -30.08.  
- „Leanne Picthall: Meaning So Well“ -07.06.  
- „Franz Gertsch: Eisenbett und Trompete, Familie und Paare“ -30.08.  
- „Brigitte Lustenberger: A Gaze of One's Own“ 13.06.-30.08.
- BÜNINGEN**  
**Rathaus Schloss Büningen**  
- „Bernhard Malin: Blickpunkte“ -13.09.
- CHEMNITZ**  
**Kunstsammlung Chemnitz**  
- „Utopia: Recht auf Hoffnung“ -16.08.  
- „Mahlzeit!“ -14.06.
- DAVOS (CH)**  
**Kirchner Museum**  
- „Farben Rausch“ 14.06.-03.01.
- DONAUESCHINGEN**  
**Fürstlich Fürstbergische Sammlung**  
- „Emil Kiess: Die Baar“ 13.06.-20.09.
- Rathausgalerie**  
- „Adam Goldwald“ -26.06.
- Museum Art.Plus**  
- „Ein Spaziergang durch Italien“ -07.03.27
- DRESDEN**  
**Städt. Galerie**  
- „Otto Altenkirch“ -27.09.
- Stadtmuseum**  
- „Platte Ost/West“ -29.11.
- Deutsches Hygienemuseum**  
- „Wie geht's? Ausstellung über men-

**LICHTUNG**  
**ECKART HAHN**  
17.5.26 - 26.7.26

**MUSEEN IN BERNAU**

Innerlehen, Rathausstr. 18  
79872 Bernau im Schwarzwald  
07675 160040  
www.museen.bernau-schwarzwald.de

**Berna**  
Hans-Thoma-Kunstmuseum